

Anne Frank: Ein junges Vorbild

Achtklässler der Holstentor-Gemeinschaftsschule organisieren Ausstellung zum Anne-Frank-Tag – Schirmherr Jan Lindenau beklagt mangelnde politische Bildung

Von Friederike Grabitz

St. Lorenz Süd. Sie ist eine 13-Jährige wie andere auch: genervt über die Kritik der Erwachsenen und die Eltern, die sie mit der Schwester vergleichen. Sie ist verliebt, und sie hat Zukunftspläne. Was Anneliese Marie Frank von anderen Kindern unterscheidet, ist ihre jüdische Herkunft. Die Familie muss vor den Nazis in die Niederlande fliehen. Als die Deutschen dort einmarschiert sind, verstecken sich die Franks zwei Jahre in ihrem Amsterdamer Hinterhaus. Anne Frank ahnt nicht, dass das Tagebuch, das sie dort schreibt, später ein wichtiges Zeitdokument sein wird.



Anne Frank war kritischer und fitter als andere 14-Jährige.

Ellen Lauer (14)

Holstentor-Gemeinschaftsschule



Präsentieren die Anne-Frank-Ausstellung: Schüler der AG Schule ohne Rassismus mit Holstentor-Schulleiter Lutz Glaeßner (l.), Kinderwege-Koordinatorin An-negret Schmalfeld (3. v. r.), Bürgermeister Jan Lindenau (2. v. r.), Geschichtslehrer Florian Meyer-Haenel (r.).

FOTO: FRIEDRIKE GRABITZ

Kurz vor Ende des Krieges werden die Untergetauchten verraten und deportiert. Als sie im Konzentrationslager stirbt, ist Anne Frank 15, genauso alt wie heute Lucija Haeseler. Die Achtklässlerin hat gemeinsam mit anderen Schülern der Holstentor-Gemeinschaftsschule zu Anne Franks 90. Geburtstag die Ausstellung „Anne Frank 90“ organisiert. Zur Eröffnung erzählt Lucija

einer Schülergruppe der Willy-Brandt-Schule von den Nürnberger Gesetzen, durch die Juden viele Rechte verloren.

Acht Tafeln führen durch die Lebensgeschichte der jungen Jüdin, die Schüler erläutern sie abwechselnd. Die Begleittexte dazu haben sie selbst verfasst. „Sie benutzen eine Sprache, die sie kennen und verstehen“, sagt Koordinatorin An-

negret Schmalfeld. Sie arbeitet für die Kinderwege gGmbH, die das Projekt fördert, und betreut es zusammen mit dem Geschichtslehrer Florian Meyer-Haenel.

„Anne Frank war kritischer und fitter als andere im gleichen Alter“, erzählt am Ende der Führung Ellen Lauer, die selbst 14 Jahre alt ist. Vielleicht ist Frank deshalb bis heute „für viele Schüler ein Vorbild“, wie

Schulleiter Lutz Glaeßner sagt. Er begleitet die Gruppe und Bürgermeister Jan Lindenau (SPD), Schirmherr des Projektes, zu drei Tischen. Auf bunten Karten sammeln die Schüler Antworten auf verschiedene Fragen: Warum ist der Massenmord an den Juden ein zeitgemäßes Thema? Wo gibt es heute Diskriminierungen, und was lässt sich dagegen tun? Jan Lindenau mahnt

mehr politische Bildung in der Schule an. „Speziell Kommunalpolitik kommt im Unterricht nicht vor.“ „Rassismus ist Hintergrund sehr vieler Streitigkeiten“, sagt Regine Lindtke, Schulsozialarbeiterin der Willy-Brandt-Schule. Die Ausstellung ist ein Projekt der AG „Schule ohne Rassismus“. In dieser Woche können auch die Holstentor-Schüler die Ausstellung sehen.

IN KÜRZE

Aloha in St. Matthäi

St. Lorenz Nord. Das gibt es selten: Aloha, Musik und Blumenschmuck aus dem pazifischem Raum in einer norddeutschen Kirche. Heute kommt die Tanz- und Musikgruppe Island Breeze nach Lübeck. Der Abend unter dem Motto „Mit Aloha die Herzen erreichen“ beginnt um 19 Uhr in der Kirche St. Matthäi, Schwartauer Allee 38. Die 18-köpfige Gruppe Island Breeze unter der Leitung von Rudy und Olepa Valle zeigt spektakuläre Tänze zu kraftvoller Musik aus dem pazifischen Raum. Der Eintritt zum Abend in St. Matthäi ist frei. Eine freiwillige Spende ist möglich.

Slow Food bittet zu Tisch

Innenstadt. Das Projekt Slow Food bittet zu Tisch: Essen und sich über Ernährungssouveränität informieren können sich Interessierte am Donnerstag, 20. Juni, im Kulturcafé Sofa, St.-Annen-Straße 1. Beginn des Menüs ist um 19 Uhr. Die Teilnahme kostet 18 Euro, ermäßigt acht. Anmeldungen sind erbeten unter www.slowfood.de/slow_food_vorort/luebeck/termine oder bei Frank Buchholz unter Telefon 01 70/326 00 98.

Selbsthilfe für Angehörige

St. Jürgen. Die Selbsthilfegruppe Angehöriger psychisch Kranker trifft sich heute. Das Treffen beginnt um 19 Uhr im Ameos-Klinikum, Station BL3, Kahlhorststraße 33.

WIR GRATULIEREN

Ruth Ahrens zum 86. Geburtstag
Horst Peise zum 77. Geburtstag

STADTTTEILSEITE TRAVEMÜNDE • KÜCKNITZ • SCHLUTUP

Anzeigen-Spezial

Musik, Tanz und Unterhaltung

Ausgelassene Stimmung bei Familia Herrenwyk: Am 29. Juni lädt das SB-Warenhaus zum großen Sommerfest ein

Das Familia Warenhaus Herrenwyk lädt am Sonnabend, 29. Juni, 12 bis 17 Uhr zum großen Sommerfest ein. Geboten wird ein buntes Programm mit Musik, Tanz und vielen Aktivitäten für die Kinder.

Eröffnet wird das Fest um 12 Uhr mit der Tanzgarde der Kücknitzer Karnevals-gesellschaft Blau-Weiß. Ab 13 Uhr bietet Pascal Krieger Lieder für die Kleinen und um 15 Uhr für die Großen. Dazwischen werden die Tanzmü- se des TSV Kücknitz um 14 Uhr die Eltern und Großeltern begeistern. Zum Abschluss wird Jörg Radtke um 16 Uhr als Marius Müller-Westernhagen-

Cover und Carolin Münche- berg mit Schlagern auftreten.

Für Kinder gibt es tolle Ak- tionen wie Kinderschminken mit Eva, Zauberkünstler Jürgen und Luftballonkünstlerin Magic Susanna. Austo- ben können sich die kleinen Gäste bei Crazyfun mit Klet- terberg, Leuchtturm und Ae- rotrim sowie Hüpfburg Nord mit Bullriding. Ihr Geschick können sie außerdem im Big Autoparcours unter Beweis stellen. Für die Großen gibt es zudem eine große Tombo- la mit attraktiven Preisen.

Spiel und Spaß bereiten Hunger und Durst. Der Piz- za- stand und ein Food-Truck vom Restaurant Frisco in Lü- beck bieten Speisen und Ge- tränke zu familienfreundli- chen Preisen an. Popcorn und Zuckerwatte gibt es von Hüpfburg Nord. Musikalisch werden die Besucher in den Auftrittspausen von DJ Uwe unterhalten. Der Ausklang ist um 17 Uhr.

Ein großer Dank des Fami- lia-Teams geht an die Jug- endfeuerwehr Kücknitz, die auch in diesem Jahr wie- der das Sommerfest aktiv unterstützt. ahö

**SOMMERFEST
FAMILIA HERRENWYK**
Sonnabend, 29. Juni, 12-17 Uhr
Möllering 11-13, 23569 Lübeck



Das Familia Warenhaus Herrenwyk lädt zum großen Sommerfest für die ganze Familie auf das Parkplatzgelände ein.



Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, den Big Autoparcours und weitere spannende Aktivitäten.

Fotos: Familia Herrenwyk, scusi - stock.adobe.com

HAASE ARTUR Lachs- und Aalräucherei
Verkauf nur in Lübeck Siems!
Seelandstraße 32 • 23569 Lübeck • Tel. 0451 30 58 57
Öffnungszeiten: Di. 9-13 Uhr, Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-12.30 + 15-18 Uhr
Wir führen ein reichhaltiges Sortiment an Räucherfisch, Frischfisch, Salaten und Marinaden aus eigener Herstellung.

Wir gehen in den Urlaub!
Ab dem 11. Juli sind wir wieder persönlich für Sie da.

Ab 20,- € Einkauf Erstattung der Mautgebühr, - gegen Vorlage der Quittung!

19017101_011019

familia
Kücknitz lädt ein:
SOMMERFEST

**Sonnabend, 29. Juni
12 - 17 Uhr**

- Musikalische Unterstützung mit DJ Uwe
- Große Tombola mit vielen tollen Gewinnen!
- Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen
- KOSTENLOS! Kinderschminken mit Eva & Zauberkünstler Jürgen
- KOSTENLOS! Crazyfun mit Kletterberg „Leuchtturm“ & Aerotrim
- KOSTENLOS! BIG Autoparcours
- KOSTENLOS! Hüpfburg Nord mit Popcornmaschine, Zuckerwatte, Bullriding & Hüpfburg
- KOSTENLOS! Luftballonkünstlerin Magic Susanna

In Zusammenarbeit mit der Kücknitzer Jugendfeuerwehr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr familia-Team Lübeck-Kücknitz

19140901_011019

Henning Jansen
Radio · Fernsehen
Video · HiFi · Stereo
Antennen- u. Satanlagen
Übertragungsanlagen

Mecklenburger Straße 53
23568 Lübeck
Tel. (04 51) 6 98 57
Fax (04 51) 69 25 15
Mobil (01 70) 277 08 59

Henning Jansen
Radio- u. Fernseh-technikermeister
Betriebswirt des Handwerks
E-Mail: fernseh-jansen@t-online.de

Jankowiak
BESTATTUNGSINSTITUT

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNG · ÜBERFÜHRUNG · BESTATTUNGSVORSORGE

Vertrauensvolle Beratung in Bestattungsfragen

Tag- und Nachruf 0451 69753

Manfred Jankowiak GmbH
Mecklenburger Straße 91 | 23568 Lübeck
info@jankowiak-bestattungen.de
www.jankowiak-bestattungen.de

EINBRUCHSCHUTZ & SICHERHEITSTECHNIK

inklusive Schlüsseldienst

Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause!

Kurgartenstr. 54 • Travemünde
Telefon: 0 45 02 / 8 49 72 12
www.vorsorge-sicherheit.de

19130801_011019

29852801_011018